



PRESSEINFORMATION

JobRad beteiligt sich an neuem Gebrauchtrad-Start-up

Das neue Unternehmen wird auf die Vermarktung hochwertiger gebrauchter Fahrräder und E-Bikes spezialisiert sein und insbesondere JobRad-Leasingrückläufer vertreiben. Fachhändler profitieren von der Chance auf Neuleasingverträge. Für den Unternehmenssitz in München werden aktuell Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht.

Freiburg, 25. Juli 2018. Der Leasinganbieter JobRad beteiligt sich am neu gegründeten Start-up Bravobike GmbH. Das Unternehmen mit Sitz in München wird ab September 2018 hochwertige gebrauchte Fahrräder und E-Bikes ankaufen, fachmännisch überholen und über eine eigene Plattform vertreiben. Bravobike wird deutschlandweit tätig sein und primär die steigende Anzahl von JobRad-Leasingrückläufern weitervermarkten. Geschäftsführer des eigenständig agierenden Unternehmens sind Oliver Diekmann und Axel Donath, die beide über umfassende Expertise in der Zweitvermarktung von Fahrrädern und E-Bikes verfügen.

Für die JobRad-Geschäftsführer Ulrich Prediger und Holger Tumat ist die Beteiligung an der Neugründung ein strategisch relevanter Schritt. JobRad ist Marktführer im Dienstradleasing. Die Anzahl der Unternehmen, die ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern JobRad anbieten, hat sich in den letzten drei Jahren verzehnfacht – entsprechend steigt die Anzahl der Leasingrückläufer. „E-Bikes erzeugen den größten Umstiegseffekt vom Auto aufs Fahrrad. Das neue Unternehmen bietet preiswerte E-Bikes und Fahrräder aus zweiter Hand. So werden neue Nutzergruppen erschlossen. Für uns ist dies ein unmittelbarer Beitrag zur Verkehrswende“, sagt Ulrich Prediger. „Bravobike ist also eine weitere nachhaltige Ergänzung unseres Dienstradleasingkonzepts.“ Neuräder bietet Bravobike nicht an.

Kontakt:

Annette Treu
Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0761 205515-795
annette.treu@jobrad.org
www.jobrad.org/presse

JobRad –
eine Marke der LeaseRad GmbH
Augustinerplatz 2
79098 Freiburg



Fachhandel profitiert von Zweitmarkt-Angebot

Fest steht für Bravobike schon heute die enge Kooperation mit dem Fachhandel, der perspektivisch Gebrauchträder unkompliziert an das neue Start-up abgeben und sich so über neue Kundenkontaktpunkte freuen kann. „Durch die gezielte Beratung und aktive Vorstellung von neuen Modellen können sich unsere Fachhandelspartner künftig voll auf das attraktive Neuleasinggeschäft inklusive Service und Inspektion konzentrieren“, resümiert Holger Tumat. „Für den margenschwächeren und zukünftig stark automatisierten Handel mit Gebrauchten gibt es dann Bravobike.“

Für den Standort München werden derzeit über die Website www.jobrad.org/karriere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den operativen Betrieb und die Vermarktung gesucht.

Über JobRad

Die Marke JobRad wurde 2008 von dem begeisterten Alltagsradler Ulrich Prediger ins Leben gerufen. JobRad ist Pionier und Marktführer im Dienstradleasing. Arbeitgeber erhalten eine Rundum-Dienstleistung im Hinblick auf die Abwicklung von Leasing und Überlassung; Arbeitnehmer suchen sich ein Fahrrad oder E-Bike nach ihren Wünschen aus – der Arbeitgeber least das JobRad und überlässt es dem Mitarbeiter zur freien Nutzung. Im Gegenzug behält er einen kleinen Teil des Bruttogehalts des Jobradlers ein und bedient damit die Leasingrate. Weil das neue Dienstrad lediglich nach der 1 %-Regel versteuert wird, sparen Jobradler gegenüber einem Direktkauf deutlich. Unternehmen können sich mit JobRad also über motiviertere, aktivere Mitarbeiter und eingesparte Stellplätze freuen. Und natürlich profitiert nicht zuletzt die Umwelt. Bereits über 7.500 Arbeitgeber mit mehr als 1,5 Millionen Beschäftigten in ganz Deutschland, zum Beispiel Bosch, SAP und Deutsche Bahn, setzen auf JobRad.

Weitere Presseinformationen und Bilder zu JobRad finden Sie unter: www.jobrad.org/presse